

Edelhof (Stift Zwettl)

Beschreibung: Am Kamptal-Seenweg 620 zwischen dem Stift Zwettl und Edelhof steht ein bemerkenswerter Grenzstein mit Abtstab, den Buchstaben Z A Z Z und der Jahreszahl 1752.



Foto: Ch. Twaroch



Historie: Der Krummstab mit dem „Z“ ist das Wappen des Zisterzienserstifts Zwettl.

Das Kloster wurde 1138 vom Kuenringer Hadmar I. als erste Tochtergründung von Stift Heiligenkreuz aus gestiftet. Es ist nach dem Stift Rein und Stift Heiligenkreuz das drittälteste Zisterzienserkloster weltweit. 1427 wurde das Stift durch Hussiten großteils zerstört. Nach und nach erholte sich das Kloster und etwa 1490 wurde die prächtige gotische Stiftskirche fertiggestellt.

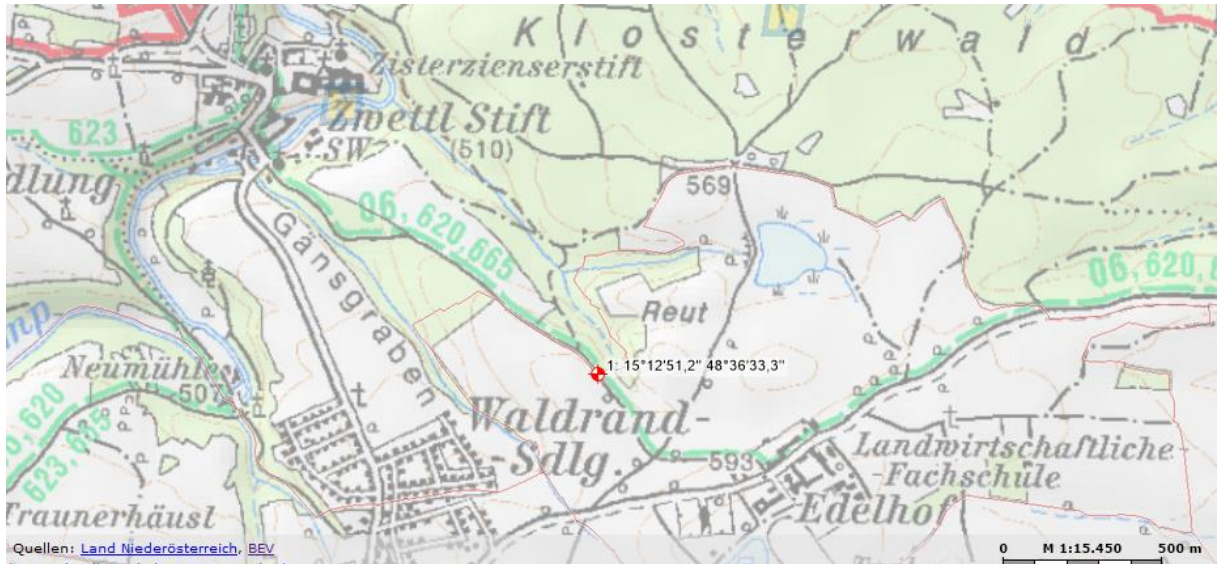
Im 18. Jahrhundert wurde die Klosteranlage weitreichend barockisiert; unter anderem wurde die barocke Westturmfassade errichtet. Der Turm ist mit 82 Metern Höhe der zweithöchste Turm Niederösterreichs. Auch die Stiftsbibliothek, deren farbenprächtige Deckenfresken der Barockmaler Paul Troger gestaltete, stammt aus dieser Zeit. Die Stiftsbibliothek umfasst 420 mittelalterliche Codices ab dem 11. Jahrhundert, 377 Inkunabeln, 28.000 Werke in der barocken Bibliothek sowie 37.000 Bücher neueren Bestands.

Die Buchstaben „R A Z Z“ verweisen auf „Rainer Abt Zu Zwettl (Abt Rainer I. Kollmann, 1747 Großinzersdorf –1776 Zwettl). Abt Rainer hat zwischen 1748 und 1754 einige „an den Stiftsbesitz angrenzende Güter“ gekauft (http://www.zisterzienserlexikon.de/wiki/Kollmann,_Rainer). Damit könnte auch die Setzung des Grenzsteins im Jahr 1752 zusammenhängen.

Lage:

BMN 34	Rechtswert 667564,8	Hochwert 386293,4
WGS84	Rechtswert 15°12'51,2"	Hochwert 48°36'33,3"

Der Grenzstein steht an der Grenze der Katastralgemeinden Zwettl Stift und Edelhof



Ch. Twaroch, 15. Feb. 2021